



Protokoll der Mitgliederversammlung am 20. November 2012 um 09:00 Uhr in Bad Hindelang

Anwesende siehe Anwesenheitsliste

Vorsitzender Holetschek begrüßt alle Mitglieder und Gäste. Er bedankt sich bei den Verantwortlichen in Bad Hindelang für die Organisation des 66. Bayerischen Heilbädertages und eröffnet die Sitzung gegen 09:00 Uhr.

TOP 1: Bericht des Vorsitzenden

Verstorbenenenehrung

Die Mitglieder erheben sich in Gedenken an folgende Person:

Am 9. November 2012 ist Norbert Tödter im Alter von 47 vollkommen unerwartet verstorben. Herr Tödter leitete als Stellvertreter von Petra Hedorfer seit 2002 die strategische Unternehmensplanung und Marktforschung der Deutschen Zentrale für Tourismus e. V. (DZT). Der Bayerische Heilbäder-Verband trauert mit der DZT um einen herausragenden Tourismusfachmann und geschätzten Partner.

Unterstützung durch die Bayerische Staatsregierung

Die Heilbäder und Kurorte werden von der Bayerischen Staatsregierung als wichtiger Wirtschaftsfaktor gerade auch im ländlichen Raum angesehen. Holetschek bedankt sich sowohl beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit als auch beim Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie für die bislang geleistete Unterstützung.

Kooperationen

Der Bayerische Heilbäder-Verband e.V. plant, neue Kooperationen einzugehen. Dazu gehört neben dem Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband auch der Landes-Caritasverband Bayern, der in einigen Heilbädern und Kurorten Mutter-/Vater-Kind-Kureinrichtungen unterhält.

Runder Tisch mit den Krankenkassenverbänden in Bayern

Mit Unterstützung von Staatsminister Dr. Marcel Huber haben sich Vertreter des Bayerischen Heilbäder-Verbandes e.V. und der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern zu einem „Runden Tisch“ getroffen und Fragestellungen zur aktuellen Situation im Kur- und Bäderwesen erörtert. Unter anderem ging es um die rückläufigen Fallzahlen bei ambulanten Vorsorgeleistungen nach § 23 Absatz 2 SGB V und Auslandskuren. In den kommenden Monaten werden weitere Treffen folgen.



Förderprogramm zur Steigerung der medizinischen Qualität

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit hat ein Förderprogramm zur Steigerung der medizinischen Qualität in den bayerischen Heilbädern und Kurorten aufgelegt, um die Orte dabei zu unterstützen, sich zu modernen Gesundheitszentren zu entwickeln, ihre medizinisch-therapeutische Qualität zu steigern und sich verstärkt auf Zukunftsthemen wie psychische Erkrankungen oder Allergien auszurichten.

Bislang sind Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur nicht förderfähig. Der Bayerische Heilbäder-Verband wird sich hier für eine Änderung der Richtlinien einsetzen.

Präsentation LMU München

Das Institut für medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie (IBE) an der Ludwig-Maximilians-Universität München unter der Leitung von Prof. Angela Schuh wird eine „Bayerische Leitlinie“ zur medizinischen Qualität der Gesundheitsförderung in bayerischen Heilbädern und Kurorten entwickeln. Diese soll aus einer allgemeinen Vorgabe zum ambulanten Kurregime bestehen, welches neben festen Kurelementen auch individuelle Module enthält. Um Strukturen und Prozessabläufe zu optimieren, wäre die Installation eines „Kurort-Lotsen“ denkbar. Der Lotse könnte zentraler Ansprechpartner für Gäste und Patienten sein und als Bindeglied für Gesundheitsdienstleister vor Ort fungieren.

vbw Parteitage

Der Bayerische Heilbäder-Verband e.V. beteiligte sich in diesem Jahr am Gemeinschaftsstand der Vereinigung der bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw) auf den Parteitagen von CSU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen. Zahlreiche Politiker kamen an den Stand der vbw und informierten sich auch über das Angebot der bayerischen Heilbäder und Kurorte.

Vorsitzender Klaus Holetschek bedankt sich bei den Mitgliedern von Vorstandschaft, Marketingausschuss und Preiskommission sowie bei Geschäftsführer Rudolf Weinberger und Claudia Hofer für die gute Zusammenarbeit. Sein besonderer Dank gilt den Ansprechpartnern im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit bzw. im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.

TOP 2: Gespräch mit den Vertretern des Deutschen Heilbäderverbandes e.V.

Vizepräsident Prof. Rudolf Forcher und Geschäftsführer Markus Schneid informieren über die Arbeit des Deutschen Heilbäderverbandes e.V.

Trotz personeller Schwierigkeiten hat der Verband politische Lobbyarbeit betrieben und beispielsweise Gespräche mit der Deutschen Rentenversicherung geführt. Auch im Bereich Marketing gibt es Neuigkeiten. So wurde unter anderem die Kooperation mit der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V. um weite-



re zwei Jahre verlängert, die Broschüre „Die Kur in Deutschland“ neu aufgelegt oder ein Workshop zur Dachmarkenstrategie des Deutschen Heilbäderverbandes e.V. durchgeführt.

Die Deutsche Kurorte-Gesellschaft, deren einziger Gesellschafter der Deutsche Heilbäderverband e.V. ist, überarbeitet derzeit das Gesundheitsportal (GTI).

Die Mitglieder können nun Fragen an Prof. Rudolf Forcher und Markus Schneid stellen. Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 3: Bericht aus der Preiskommission

Der Bayerische Heilbäder-Verband e.V. hat die Preisvereinbarungen für kurortspezifische Leistungen, Kompaktkuren und individuelle Maßnahmen der Gesundheitsförderung zum 31. Dezember 2011 gekündigt. Bei den Preisverhandlungen konnte eine Erhöhung der Vergütungssätze um 2,9 Prozent ab 1. Juli 2012 erzielt werden. Die neuen Vergütungsvereinbarungen können frühestens zum 31. Dezember 2013 gekündigt werden.

TOP 4: Bericht aus dem Marketingausschuss mit Bericht der Bayern Tourismus Marketing GmbH

Die Marke „Gesundes Bayern“ wurde im Februar 2012 offiziell eingeführt und durch zahlreiche Marketingmaßnahmen beworben. So war der Bayerische Heilbäder-Verband e.V. unter anderem auf den Messen f.re.e in München und ITB in Berlin präsent, führte ein Stammgästemailing an rund 18.600 Adressen durch, legte Postkarten für ein Empfehlungsmarketing auf oder stellte Freiaufenthalte für die Bayern 1 Aktion „Die lieben Kollegen“ zur Verfügung. Darüber hinaus wurden Ratgeber Clips für die Internetseiten produziert, in denen Experten beispielsweise die Wirksamkeit von Thermalwasser, Moor oder Kneipp erklären.

Im Rahmen der touristischen Pressearbeit wurde die Kampagne „Kurantrag abgelehnt“ unterstützt, die Heilbäder und Kurorte beim journalistischen Saisonauftakt der Tourismusverbände Bayern und Mecklenburg-Vorpommern berücksichtigt und eine Pressereise nach Bad Aibling und Bad Reichenhall organisiert.

Für das Jahr 2013 sind bereits zahlreiche Maßnahmen geplant. Dazu zählen zum Beispiel die Messeauftritte, ein Rückenposter mit den TOP 10 Rückenangeboten der Heilbäder und Kurorte, ein MERIAN Reiseführer „Touren und Kuren in Bayern“ oder Anzeigen und Advertorials in verschiedenen Zeitschriften. Auch die Aktion „Kurantrag abgelehnt“ soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden.

Alle für die Mitglieder buchbaren Maßnahmen wurden in einem Flyer zusammengefasst. Dieser liegt im Foyer aus.



Sabine Weinhardt wird in Kürze ihre Tätigkeit für den Bayerischen Heilbäder-Verband e.V. beenden und ein neues Aufgabenfeld für die Bayern Tourismus Marketing GmbH übernehmen. Ihre Nachfolgerin wird Monica Tetzner.

Andrea Schallenkammer wird ihr Amt als Vorsitzende des Marketingausschusses nicht mehr fortführen. Sie bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern, Sabine Weinhardt und Claudia Hofer für die gute Zusammenarbeit.

Auch im Bereich der verbandspolitischen Pressearbeit stehen Änderungen an: Die Agentur Concilius AG wird von der PR-Agentur Rosi Raab abgelöst.

Klaus Holetschek bedankt sich bei Andrea Schallenkammer und dem Marketingausschuss sowie bei Sabine Weinhardt und der Bayern Tourismus Marketing GmbH für die geleistete Arbeit.

TOP 5: Antrag auf Mitgliedschaft im Bayerischen Heilbäder-Verband e.V.

Das Historische Besucherbergwerk Bodenmais GmbH hat einen Antrag auf Mitgliedschaft im Bayerischen Heilbäder-Verband e.V. gestellt. Die Vorstandschaft empfiehlt der Mitgliederversammlung die Aufnahme in den Verband und weist darauf hin, dass der Betrieb marketingtechnisch nicht in Erscheinung treten wird.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, das Historische Besucherbergwerk Bodenmais GmbH zum 1. Januar 2013 als Mitglied in den Bayerischen Heilbäder-Verband e.V. aufzunehmen.

TOP 6: Geschäftsbericht 2011

a) Haushaltsrechnung 2011

Die Haushaltsrechnung 2011 ist im Geschäftsbericht auf Seite 22 abgedruckt. Schatzmeister Sepp Höfer erläutert die einzelnen Positionen und stellt fest, dass die Einnahmen 820.331 € betragen und die Ausgaben bei 832.126 € liegen, sodass ein Deckungsausgleich in Höhe von 11.795 Euro erforderlich war.

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Haushaltsrechnung 2011 einstimmig.

Bilanz 2011

Die Bilanzübersicht ist im Geschäftsbericht auf Seite 24 abgedruckt.



Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfung fand am 25. Juli 2012 in Bad Füssing statt. Der Bericht hierzu ist auf Seite 23 des Geschäftsberichtes zu lesen. Die Rechnungsprüfer bescheinigen Schatzmeister Sepp Höfer und der Geschäftsstelle eine ordnungsgemäße Arbeit.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen.

Entlastung für Vorstand und Geschäftsführung

Die Rechnungsprüfer bitten um die Entlastung für Vorstand und Geschäftsführung. Diese wird von der Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2011 einstimmig erteilt.

TOP 7: Mitgliedsbeitrag 2012 und 2013

Aufgrund einer Änderung der amtlichen Statistik (Anpassung an europäisches Recht) werden ab 2011 nur noch Übernachtungen in gewerblichen Betrieben mit mindestens neun Betten, ab 2012 nur noch Übernachtungen in gewerblichen Betrieben mit mindestens zehn Betten ausgewiesen.

Der Mitgliedsbeitrag für Mitgliedsorte des Bayerischen Heilbäder-Verbandes e.V. setzt sich aus dem Grundbeitrag in Höhe von 1.535 Euro sowie 0,016 Euro pro Übernachtung zusammen. Durch die oben genannte Änderung werden weniger Übernachtungen pro Ort ausgewiesen, sodass das Beitragsaufkommen sinkt. Im Haushaltsjahr 2012 fehlen deshalb rund 30.000 Euro. Da die Entwicklung im Jahr 2012 noch nicht abgeschätzt werden kann, wird der Mitgliederversammlung folgender Beschluss empfohlen: Für die Berechnung des Mitgliedsbeitrages 2012 und 2013 sollen die Übernachtungen laut amtlicher Statistik aus dem Jahr 2010 zugrunde gelegt werden. Das bedeutet, der Mitgliedsbeitrag für Mitgliedsorte bleibt für die Jahre 2011 bis 2013 unverändert.

Nach kurzer Diskussion stimmt die Mitgliederversammlung diesem Vorschlag einstimmig zu.

TOP 8: Haushaltsplan 2013

Der Haushaltsplan für das Jahr 2013 endet sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite mit 543.000 Euro. Schatzmeister erklärt die einzelnen Positionen und bittet die Mitgliederversammlung um ihr Votum.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Haushaltsplan 2013 einstimmig zu.



TOP 9: Neuwahlen

Andrea Schallenkammer, Hubert Seewald und Bianca Keybach – alle haben bislang im Marketingausschuss mitgearbeitet – werden von Vorsitzendem Klaus Holetschek und Geschäftsführer Rudolf Weinberger verabschiedet und erhalten als Dank und Anerkennung ein kleines Geschenk.

9.1 Bildung eines Wahlausschusses

Ehrenmitglied Walter Grath wird zum Wahlleiter bestimmt. Er wird von Geschäftsführer Rudolf Weinberger und Claudia Hofer unterstützt.

9.2 Wahlen

a) 1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende ist laut Satzung geheim zu wählen. Klaus Holetschek stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Klaus Holetschek wird einstimmig für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Er bedankt sich für das große Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Walter Grath schlägt vor, alle weiteren Wahlen per Akklamation durchzuführen. Die Mitgliederversammlung stimmt diesem Vorschlag zu.

b) Stellvertretender Vorsitzender

Alois Brundobler aus Bad Füssing stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keinen Gegenkandidaten.

Alois Brundobler wird von der Mitgliederversammlung einstimmig für weitere drei Jahre zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl dankend an.

c) Schatzmeister

Auch Sepp Höfer stellt sich als Schatzmeister der Wiederwahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten.

Die Mitgliederversammlung bestätigt Sepp Höfer einstimmig im Amt des Schatzmeisters. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder.



d) Rechnungsprüfer

Gotthard Hierbeck und Tilmann Kaiser wollen ihr Amt als Rechnungsprüfer auch weiterhin wahrnehmen.

Sie werden von der Mitgliederversammlung einstimmig wiedergewählt.

e) 5 Beisitzer für die Vorstandschaft

Werner Angermüller, Sepp Barth, Gabriella Squarra, Georg Overs und Maximilian Hillmeier kandidieren erneut als Beisitzer für die Vorstandschaft.

Die genannten Personen werden von der Mitgliederversammlung einstimmig als Beisitzer für die Vorstandschaft gewählt. Alle fünf nehmen die Wahl dankend an.

f) Mitglieder für den Marketingausschuss

Als Mitglieder für den Marketingausschuss kandidieren: Thomas Jahn aus Bad Aibling, Thomas Beck aus Bad Bocklet, Floria Hoffrohne aus Bad Feilnbach, Gaby Härtlein aus Bad Windsheim, Anne Maria Schneider aus Bad Staffelstein, Sonja Prem aus Bad Füssing, Martin Mayer aus Bad Griesbach, Horst Graf aus Bad Wörishofen und Oliver Bernhart aus Scheidegg.

Die Wahl der genannten Personen als Mitglieder für den Marketingausschuss erfolgt einstimmig. Die Wahl wird von allen dankend angenommen.

g) Mitglieder für die Preiskommission

Als Mitglieder für die Preiskommission stehen wieder Ernst A. Stapfer, Ottmar Lang, Gunter Sauer, Hans-Josef Stich, Franz Bauer, Karl Zettl, Walter Battisti und Werner Büchele zur Verfügung.

Die Wahl der Mitglieder für die Preiskommission erfolgt einstimmig. Alle Personen nehmen die Wahl dankend an.

TOP 10: Wünsche und Anträge

Herr Gierstorfer vom Bayerischen Wirtschaftsministerium weist darauf hin, dass der Bayerische Heilbäder-Verband in den letzten fünf Jahren rund drei Millionen Euro an Fördermitteln erhalten hat und sich viele Dinge positiv entwickelt haben: Marke Gesundes Bayern, Gesundheitsfinder auf der Homepage, Apps usw.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.



TOP 11: Termine und Ausblick

Terminvorschau:

14. und 15. März 2013 Frühjahrstagung in Bad Endorf

Der 67. Bayerische Heilbädertag findet im November 2013 in Bad Königshofen statt. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Vorsitzender Holetschek bedankt sich für die kooperative Zusammenarbeit und beendet die Versammlung gegen 12:15 Uhr.

Bad Füssing, 4. Dezember 2012

Rudolf Weinberger
Geschäftsführer